

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

9. Jahrgang

Britz, den 27. Januar 2017

Ausgabe 1 | Woche 4

Ereignisreiches Kitaleben



► SEITE 6

Veranstaltungen Kloster Chorin 2017



► SEITEN 8/9

Aktiv in Brodowin



► SEITE 12



Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht,
so warm wie Hans hat's niemand nicht.

Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

Christian Morgenstern (1871-1914)



In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Vereine, Rathausinformationen

INHALT

LOKALES

- Edeka in Lunow mit erweitertem Angebot2
- Gesund und aktiv älter werden2
- Seniorenweihnachtsfeier OT Chorin3
- Einladung zum Seniorentreffen im OT Chorin.....3

KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- Café Hier und Jetzt lädt ein4
- Winterwunschkonzert5
- Konzerte BKE 2017.....5
- Veranstaltungen des Binnenschiffahrts-Museum8

JUNGES LEBEN

- Kita Zauberlinde sagt Danke.....6

VEREINE

- Impressionen der Lunower Kinderweihnacht 20167
- Jahresausklang beim Lunower Sportverein7
- Wichtelfest in Britz 10
- Bericht MenschBrodowin e. V. 11
- SG 49 Liebe lädt ein 14

RATHAUSINFORMATIONEN

- Seniorenarbeit in 2017 14
- Gewerbetreibende auf Homepage..... 14
- Neue Fahrpläne BBG 14
- Sitzungstermine 15
- Halte- und Parksituation in Senftenhütte 15

LOKALES

Edeka in Lunow mit erweitertem Angebot

Die Bürger der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen müssen sich auf Grund des demografischen Wandels an Einschränkungen in der bisher vorhandenen Infrastruktur gewöhnen. So gibt es seit 2016 keine Zahnärztin und keinen Geldautomaten mehr in Lunow. Im Sommer 2017 wird die Geschäftsstelle Lunow der Sparkasse Barnim schließen. Nun gilt es, das Vorhandene zu schützen, nach vorn zu schauen.

Der Einkaufsmarkt nah und gut Förster in Lunow erweitert seinen Service, um das Leben im idyllischen Lunow-Stolzenhagen weiterhin attraktiv zu machen:

- Hol- und Bringservice
- Lottoannahmestelle
- Paketretourenservice
- Briefmarkenverkauf
- EC-Bezahlung
- Telefonkartenaufladung
- Gutscheine von z.B. Douglas, Obi
- Anfertigung von Präsenten
- Anfertigung von Käse- und Wurstplatten

- Getränke- und Spirituosenkauf auf Kommission
- Gebührenfreies Geldabheben (Cash-Back) ab Einkauf von 10,00 € vom Konto

Nach dem Schließen der Sparkassen-Zweigstelle wird das gebührenfreie Geldabheben erweitert. Außerdem können Bürger der Region um Lunow mit dem Markt-Bus Förster zur Sparkassen-Geschäftsstelle Oderberg mitfahren, um dort ihre Geldgeschäfte abzuwickeln.

Nun appellieren wir an alle Bürger des Ortes Lunow-Stolzenhagen, unseren Einkaufsmarkt nah und gut durch regen Besuch zu fördern.

Die Lunower Lebensqualität soll weiter fortbestehen.

Andrea von Cysewski
ehrenamtliche Bürgermeisterin
Andrea Teichert
Ortsvorsteherin Lunow

Gesund und aktiv älter werden

BILDUNGSANGEBOTE DER AKADEMIE 2. LEBENSHÄLFTE

PC & Onlinekompetenz 50+

- PC-Aufbaukurs 28.02. – 07.03.2017
- Grundkurs „Android Smartphone & Tablet“ 14.02. – 07.03.2017
- Aufbaukurs „Android Smartphone & Tablet“ 20.01. – 20.02.2017

Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- Englisch Konversationskurs „English for tourists“ 25.01. – 22.02.2017
- Französisch Grundkurs Anfänger 20.02. – 27.03.2017
- Spanisch Grundkurs A1 23.02. – 11.05.2017
- Spanisch Aufbaukurs A2 22.02. – 10.05.2017
- Polnisch Grundkurs 28.02. – 04.05.2017

Geistig und körperlich aktiv älter werden

- Bewegungstherapie Seniorentanz 01.02.2017
- Einführung in die Techniken des Yoga 13.02. – 13.03.2017
- Einführung in die Techniken der Entspannung mit Klagschalen 15.02. – 08.02.2017

Wissen leicht gemacht – Vorträge und Führungen

- PC Stammtisch 10.02.2017
- Reisebericht „Mein Kuba“ 16.02.2017
- Leserattencafé 23.02.2017

Erlernen von kreativen Techniken

- Einführung in die Techniken der Aquarellmalerei 16.02.2017

Macht Spaß mit anderen

- Liedgut bewahren – Singen in der Akademie 09.02.2017

Anmeldung und weitere Infos:

Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 237520, Herr Fengler, aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de

IMPRESSUM

ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Februar 2017**.
Anzeigenschluss ist am **10. Februar 2017**.

Choriner Seniorenweihnachtsfeier

DANKSCHÖN AN ALLE, DIE MITHALFEN, DIESE BESONDEREN STUNDEN ZU ORGANISIEREN

» Am Donnerstag, dem 15. Dezember haben die Senioren und Seniorinnen des Ortsteils Chorin ihre Weihnachtsfeier im Waldseehotel Frenz begangen. Der Saal war gut gefüllt. Alle hatten Vorfreude und Muße für ein paar Stunden, ein feierliches Beisammensein zu genießen. Wir hatten auch den Amtsdirektor, Herr Matthes und Frau Stiegler eingeladen und sie freuten sich mit uns.

Zuerst begrüßte in diesem Jahr Frau Geldner alle und hielt kurz Rückblick auf das Jahr 2016. Dann begrüßte auch Herr Matthes alle Anwesenden, sprach ein paar Worte zum neuen Jahr und versprach, uns in unserer Arbeit zu unterstützen. Danach haben wir dann erst einmal gemeinsam die Kaffeetafel genossen und schon ein bisschen erzählt, denn einige hatten sich schon länger nicht gesehen. Die Musik und Unterhaltung hatte wieder unser Musiker Bodo Derkow übernommen und achtete sehr auf die Lautstärke, sodass es nicht zu laut war und alle ein bisschen plauschen konnten. Ein Programm der Kinder unserer Kita

„Waldwichtel“ stand in diesem Jahr auf dem Programm und bereitete uns Freude. Es war sehr schön und die Kinder bekamen alle einen großen Weihnachtsmann. Viktoria Meier sang uns bekannte Weihnachtslieder mit ihrer bezaubernden Stimme. Mit ihrem krönenden Sologesang das „Ave Maria“ hat sie alle Herzen berührt. Ein anhaltender Applaus war der Dank dafür. Frau Hilbrig, eine unserer älteren Senioren trug Weihnachtsgedichte vor und las eine Weihnachtsgeschichte aus ferner Zeit vor. Auch hiervon waren alle begeistert und applaudierten. Zwischenzeitlich war auch unser Ortsvorsteher Herr Buse zu uns gestoßen, überbrachte seine Grüße zum Fest und er bedanke sich bei Frau Drechsler-Wiese, die auch gleichzeitig Vorsitzende im Seniorenbeirat des Amtes ist und Frau Geldner, die ebenfalls unermüdlich tätig ist, je einen Blumenstrauß.

Mit einem Danke und dem Wunsch, dass es noch viele Jahre so weiter geht beendete Marcus Buse seine kurze Rede und alle stimmten mit einem Beifall zu.

Frau Drechsler-Wies und Frau Geldner hatten auch in diesem Jahr wieder viele kleine Überraschungen vorbereitet. Mit einer gezogenen Nummer konnte sich dann jeder etwas auf dem Gabentisch aussuchen und als Erinnerung mitnehmen. Es waren sehr schöne Geschenke und auch der Letzte konnte noch wählen. Immer wieder überraschte uns unser Musiker mit kleinen Einlagen, so auch ein Ratespiel. Manche haben auch das Tanzbein geschwungen, denn die Musik passte zu unserem Alter. Noch kurz vor dem Abendbrot trug Frau Buse ein Gedicht vom „Glück“

vor und Frau Winkler zitierte noch ein Gedicht. Gemeinsam sangen wir alte Weihnachtslieder, wie „Stille Nacht...“ und „vom Himmel hoch...“ Wir haben versprochen, im nächsten Jahr die Texte bereit zu halten, sodass auch alle bis zum Schluss mitsingen können. Herr Derkow hatte noch ein Quiz mit Fragen rund um den Nikolaus und den Weihnachtsmann. Das Ausfüllen der Quizbögen sorgte schon für viel Getuschel, denn nicht alle wussten alles oder waren unsicher.

Das Ergebnis wurde vor dem Abendbrot bekannt gegeben und kleine Preise für die Gewinner gereicht. Mit dem Abendessen klang ein besonderer Nachmittag, eine freudvolle Weihnachtsfeier aus. Viele zufriedene Menschen, die auch im Alter noch lachen und glücklich sein können führen dann nach Hause. Es ist schon zur Gewohnheit geworden, dass die, die nicht mehr allein kommen können und Hilfe brauchen, geholt und wieder nach Hause gefahren werden. Aber auch zwischendurch schaut man, dass ihnen geholfen wird.

Danke an alle, die dieses wieder einmal möglich gemacht haben. Ein ganz besonderes, großes Danke an die Sponsoren in Chorin, die uns immer wieder unterstützen, denen die Senioren und ihre Lebenserfahrungen wichtig sind – Danke – Danke! Wir freuen uns auf 2017, denn der Jahresplan macht schon wieder neugierig und das nächste Weihnachtsfest kommt und wir kommen auch.

H. Buse
Chorin

Nächstes Seniorentreffen am 9. Februar

» Liebe Senioren und Seniorinnen im Ortsteil Chorin, unser Treffen im Januar haben wir nun hinter uns. Gemeinsam haben wir das alte Jahr ausgewertet und das neue Jahr diskutiert. Dies natürlich in gemütlicher Kaffeerunde. Gleichzeitig haben wir die Zeit genutzt und die Bilder des vergangenen Jahres betrachtet. Hier und da wurde gelacht und geschmunzelt.

Unser nächstes Treffen am 9. Februar um 14.00 Uhr im „Haus Chorin“ werden wir etwas sportlich begehen und tüchtig die Bowlingbahnen strapazieren.

Sollte auf Grund der Witterung jemand nicht allein kommen können, braucht er aber auf den Spaß nicht verzichten. Rufen Sie uns rechtzeitig an, dann werden wir Ihre Hin- und Rückfahrt organisieren (Tel. 0174-58 46 857 oder 0176-95 662 481). Wir freuen uns schon.

G. Drechsler-Wiese
und E. Geldner

KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Café Hier & Jetzt lädt ein

ROCK AUS POLEN, SHERLOCK HOLMES UND LITERARISCH-MUSIKALISCHES

Freitag | 03.02. | 20 Uhr

Rock aus Polen

Am 3. Februar lädt das Café Hier & Jetzt zu einem Konzert mit der polnischen Band Rotacja ein. Rotacja sind vier leidenschaftliche Blues-Musiker und Rock'n'Roller, die in unserem Nachbarland jede Party in Schwung bringen und nun erstmals auch auf dieser Seite der Grenze zu sehen und hören sind. Sie spielen Rockiges auf Polnisch, zum Feiern, Tanzen und sogar Mitsingen – an diesem Abend unplugged, um den räumlichen Rahmen nicht zu sprengen. Let's party!

Das Konzert findet am Freitag, den 3.2., um 20 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Künstler gebeten. Vor dem Konzert gibt es ab 18:30 Uhr ein polnisches Abendessen für Schlemmer.



Freitag | 10.02. | 20 Uhr

„Märchen für Erwachsene“ mit Musik

Am 10. Februar lädt das Café Hier & Jetzt zu einer musikalischen Lesung ein: Sabine Frost – Vorleserin, Stefan Hesseheimer – Mundharmonika, und Ralph Weber – Drums inszenieren „Märchen für Erwachsene“. Unter dem Motto „Es ist eine alte Geschichte...“ erzählt Sabine Frost von Herz und Schmerz, Vertrauen und Verletztsein, von Zärtlichkeit und Zerrissenheit, Atemlosigkeit und Alltag, Enttäuschung und Hoffnung, von Kämpfen und Aufgeben, Wärme und Kälte, Freundsein und Feindsein – vom ganzen menschlichen Chaos von Himmelhochjauchzen bis Zutodebetrübtsein, wenn Menschen einander nahe kommen... Geradeaus und ehrlich, zart und robust. Die zärtlich romantischen und deftig sinnlichen Texte werden umrahmt und begleitet von einer leiden-

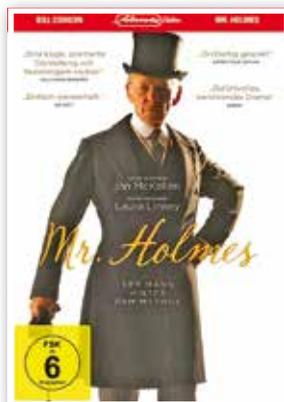
schaftlichen musikalischen Umarmung. Das Musiker-Duo spielt einen Mix aus Jazz, Rock und Blues – ganz reduziert auf die beiden Instrumente – der den Texten die richtige Atmosphäre gibt und die Zuhörer zum Eintauchen verführt. Die Konzert-Lesung findet am Freitag, den 10.2. um 20 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person. Vor der Lesung gibt es ab 18:30 Uhr ein sinnliches Abendessen in heiß und kalt.



Freitag | 17.02. | 20 Uhr

Kino – „Mr. Holmes“

Am 17. Februar lädt das Café Hier & Jetzt wieder zum Kino ein mit dem melancholischen Drama Mr. Holmes, das mit leisem Humor ein ganz neues Bild des berühmten Detektivs zeichnet: 1947 ist der Meisterdetektiv Sherlock Holmes 93 Jahre alt. Mit seiner Haushälterin Mrs. Munro und deren elfjährigem Sohn Roger lebt er zurückgezogen auf seinem Landsitz in Sussex und kümmert sich um seine Bienen. Seine ehemaligen Weggefährten sind längst tot. Beunruhigt stellt das einstige Mastermind fest, dass ihn sein legendäres Gedächtnis



sich aus dem Detektivgeschäft zurückziehen. Er weiß nur noch, dass es um eine schöne Frau ging. Mehr und mehr gelangt er zu der Überzeugung, dass er

langsam aber sicher im Stich lässt. Vor allem plagt ihn, dass er sich nicht mehr an den Fall erinnern kann, der ihn vor 30 Jahren dazu brachte,

unbedingt herausfinden muss, was damals wirklich passiert ist. Und so macht Sherlock Holmes sich auf, seinen letzten großen Fall zu lösen.

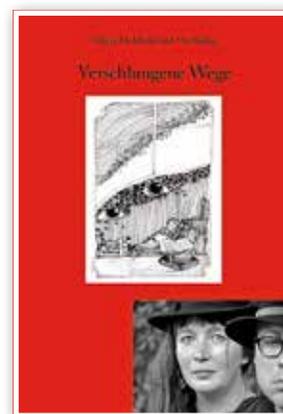
Die ungewöhnliche, großartig gespielte Inszenierung zeigt Sherlock Holmes als einen einsamen Menschen, der spät erkennt, dass sein brillanter Geist allein nicht alle Probleme zu lösen vermag. Ein warmherziger Film über Einsamkeit und Verbundenheit.

Die Vorstellung findet am Freitag, den 17.2. um 20 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt kostet 4 Euro pro Person. Vor dem Film gibt es ab 18:30 Uhr ein englisch angehauchtes Abendessen von Mushroom Pie bis Blueberry Trifle.

Freitag | 24.02. | 20 Uhr

Literarisch-musikalisch-kulinarische Reise

Am 24. Februar lädt das Café Hier & Jetzt zu einer musikalischen Lesung ein: Die Uckermärker Uta Kühn und Oliver Hohlfeld lesen aus ihren Texten zum Thema „Verschlungene Wege“. Auf diesen Wegen begegnen sich zwei Stimmen, zwei reife Menschen, die aus ihren Welten sprechen. Die Texte, die sich auf der Bühne begegnen, sprechen



von Liebe, Rebellion, Sehnsucht, Schmerz, Visionen, Orten, Suche und Reise. Mit Gitarrenbegleitung von Oliver Hohlfeld werden aus ihren Geschichten und

Gedichten Lieder, die von verschlungenen Wegen erzählen und die Zuhörer mit auf die Reise nehmen.

Die Lesung findet am Freitag, den 24.2. um 20 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt kostet 6 Euro pro Person. Vor der Lesung gibt es ab 18:30 Uhr ein buntes Reisemenü passend zur literarischen Reise, von Rio de Janeiro bis Uckermark.

Winter- Wunschkonzert

AM 4. FEBRUAR UM 16 UHR

» Am Samstag, 4. Februar, öffnet der Rathaussaal Britz um 16 Uhr seine Pforten zum »Winter-Wunschkonzert« mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Bereits zur Weihnachtszeit wird das Publikum aufgefordert, aus einer Vielzahl von Melodien aus Oper, Operette und Filmmusik



Foto: U. Blume

seine Favoriten für das Konzert zu wählen. Zur Auswahl stehen u. a. Ausschnitte aus bekannten Werken von Antonio Vivaldi, Vincenzo Bellini, Johann Strauß, Émile Waldteufel, Henry Mancini und Scott Joplin. Stimmlichen Glanz verheißt an diesem Nachmittag die charmante Sopranistin Carola Reichenbach, die sich bereits jetzt freut, die beliebtesten Arien des Publikums beim »Winter-Wunschkonzert« im Rathaussaal Britz präsentieren zu dürfen.

Seien sie dabei, und genießen Sie eine amüsante und schwungvolle winterliche Schlittenfahrt mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde! Karten & Informationen unter: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde Tel. (03334) 25 650, um Reservierung wird gebeten, Eintritt: 10,00 Euro.

Konzerte des Brandenburgischen Konzertorchesters

IM BRITZER RATHAUSSAAL

4. Februar | 16.00 Uhr

Winterwunschkonzert

29. April | 16.00 Uhr

Ich hätt getanzt heut Nacht

16. Oktober | 16.00 Uhr

Altberliner Evergreens

17. Dezember | 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Veranstaltungen des Binnenschiffahrts-Museums

FÖRDERVEREIN LÄDT NACH ODERBERG EIN

01.04. | 19:00 Uhr

Kabarett-Abend mit Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter „In der Ehe ist man so alt wie man sich fühlt“

07.04. | 9:00 Uhr

Frühjahrsputz des Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V.

16./17.04.

Ostereier suchen im Museumspark

28.05. | 11-14 Uhr

Jazz-Frühschoppen mit der Papa Binnes Jazz Band

11.06. | 14-16 Uhr

Musikalischen Klänge mit dem Shanty Chor der Wasserschutzpolizei Land Brandenburg

09.07. | 11-14 Uhr

Jazz-Frühschoppen mit den

Dixie Brothers

30.07. | 14-16 Uhr

Musikalischen Klänge mit dem Brandenburgischem Konzertorchester Eberswalde – classic open air

20.08. | 11-14 Uhr

Jazz-Frühschoppen mit The Rattle Storke Oldtime Jazzband

02.09.

Europa-Tag mit Live Musik – Spanien

06.10. | 19:00 Uhr

Skurile Lieder und erfolgreiche Schlager der 20er bis 80er mit DUOPRIMA Michael H. Zimmermann alias Willie Derlich „Schön ist so ein Wannenbad, auch wenn man `ne Dusche hat“

03./10.12. | 15:00 Uhr

13. Weihnachtslesung auf der RIESA

JUNGES LEBEN

Kita „Zauberlinde“ sagt Danke

ALLEN ELTERN, SPONSOREN, KOOPERATIONSPARTNERN EUN GUTES NEUES JAHR!

» Liebe Eltern und Angehörige, liebe Förderer, Kooperationspartner und Sponsoren, unser gesamtes Team wünscht Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und gesundes Jahr 2017. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken für die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahr 2016, für die vielen netten Worte und Taten und besonders für Ihr Vertrauen, das Sie uns stets entgegengebracht haben. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr, dass Ihre Pläne und Wünsche sich verwirklichen.

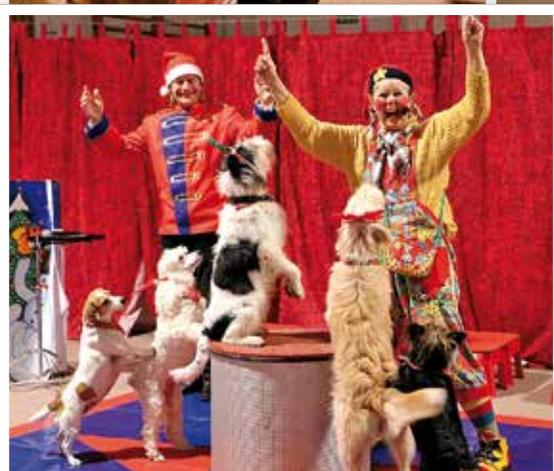
*Im Namen des gesamten Kitateams
Grit Naß*



VEREINE

Lunower Kinderweihnacht 2016

DANKE AN DIE HELFER



Jahresausklang beim Lunower Sportverein

SILVESTERLAUF 2016



Am 31. Dezember trafen sich ca. 30 Lauf- und Wanderfreunde zum traditionellen Silvesterlauf. Nach der sportlichen Betätigung im Lunower Wald wärmte ein Glühwein ausgezeichnet.

KULTUR IM KLOSTER - JAHRESPROGRAMM 2017

					VERANSTALTER		
28.1.	14 Uhr	LESUNG IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG „SPIEGELUNGEN“ Ausstellung mit Gemälden von Susanne Geister Infirmarium			Kloster Chorin		
18.3.	11 Uhr	SONDERAUSSTELLUNG ZUM UCKERMÄRKISCHEN KUNSTPREIS 2016 Vernissage zur Ausstellung täglich geöffnet bis zum 30.4.2017 von 10 bis 18 Uhr			Kloster Chorin		
8.4.	ab 9 Uhr	ERÖFFNUNG DER NEUEN DAUERAUSSTELLUNG IM KLOSTER Kuratoren führen um 11, 13 und 15 Uhr durch die neue Ausstellung			Kloster Chorin		
13.4.	11 Uhr	BILDER ZUM OSTERKREIS Die Kunstgruppe der Hoffnungstaler Werkstätten 10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung mit Pastor Dr. Johannes Feldmann			Hoffnungstaler Stiftung		
14.4.	16 Uhr	DU BIST DER NEUE TAG Kapellenkonzert Vokalmusik zum Karfreitag voller Besinnung und Andacht Spirituelle Werke alter Meister: Josquin de Prez, L. Senfl, J.S. Bach, u.a. Mit dem Männer-Vokalensemble Oktavians Jena Leitung: Heiko Knopf			Evangelische Kirche		
15. bis 17.4.	9 bis 18 Uhr	OSTERTAGE IM KLOSTER am 16. und 17.4. um 15 Uhr: Theater des Lachens „Ritter-Ritter“, im Kirchenschiff			Kloster Chorin		
16.4.	16 Uhr	MINUTEN AUS JAHRHUNDERTEN Kapellenkonzert Feurige Madrigale und innige Sakralwerke zum Osterfest Werke von Lassus, J.S. Bach, J.Weyrauch, u.a. Mit dem Männer-Vokalensemble Oktavians Jena Leitung: Heiko Knopf			Evangelische Kirche		
30.4.	16 Uhr	LUTHERS CHORAL – MUSIK VON DER REFORMATIONSZEIT BIS ZUR MODERNE Kapellenkonzert Konzert für Panflöte und Orgel Mit Helmut Hauskeller (Berlin), Panflöte und Martin Heß (Sondershausen), Orgel			Evangelische Kirche		
6.5.	15 Uhr	LESUNG MIT BARBE MARIA LINKE Die Autorin liest aus ihrem Roman „Träum mich, Geliebte“ Infirmarium			Kloster Chorin		
13.5.	17 Uhr	DEUTSCHER ÄRZTECHOR UND DEUTSCHES ÄRZTEORCHESTER Felix-Mendelssohn-Bartholdy: Meeresstille und glückliche Fahrt, op.27, Brahms: Schicksalslied, op.54, Felix-Mendelssohn-Bartholdy: Lobgesang – Sinfonie Nr. 2, op.52 Gesamtleitung: Alexander Mottok Choreinstudierung: Uta Singer Karten: 15 €/19 €			Deutsche Ärzte Chor		
20.5.	11 Uhr und ab 12 Uhr	ZEICHEN UND WUNDER Vernissage der Sonderausstellung mit Fragmenten, Objekten und Installationen von Astrid Weichelt täglich geöffnet bis zum 28.8.2017 12–18 Uhr, DAS KLOSTER RUFT. Zum Ideenaustausch und zum Blick hinter die Kulissen Freier Eintritt für Einwohner der Gemeinde Chorin			Kloster Chorin		
21.5.	14 Uhr	INTERNATIONALER MUSEUMSTAG Führung: Besuch des Baubeamten „Friedrich August Stüler“ in Chorin			Kloster Chorin		
21.5.	16 Uhr	DER LETZTE MARTINI Kapellenkonzert mit A capella-Werken Cross-over-Programm mit Titeln der Comedian Harmonists, Beatles, BeeGees, Prinzen, u.a. Mit dem Männerensemble Vokalkolorit Leitung: Frank Wiegand			Evangelische Kirche		
26.& 27.5.	14 Uhr	DER NAME DER ROSE (s. RÜCKSEITE) Von Umberto Eco Theateraufführung des Berliner Kriminal Theater unter der Regie von Wolfgang Rumpf			Berliner Kriminal Theater		
4.6.	16 Uhr	AKKORDEON - SOLO Kapellenkonzert Neue Musik, Transkriptionen, Klassik Werke von Katzer, Bozanic, Scarlatti, Grieg u.a. Mit Neža Torkar (Akkordeon)			Evangelische Kirche		
8. bis 18.6.		CHORINER OPERNSOMMER 2017 (s. RÜCKSEITE)					
	8.6.	16 Uhr	MEISTER DES BAROCK	15.6.	16 Uhr	ZU GAST BEI JOHANN STRAUSS	Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde
	9.6.	16 Uhr	GOLD UND SILBER	16.6.	16 Uhr	IN DIESEN HEIL'GEN HALLEN	
	10.6.	15 Uhr	DIE ZAUBERFLÖTE	17.6.	15 Uhr	DIE ZAUBERFLÖTE	
	10.6.	20 Uhr	KLASSISCHE EVERGREENS	17.6.	20 Uhr	O SOLE MIO	
	11.6.	15 Uhr	DIE ZAUBERFLÖTE	18.6.	15 Uhr	DIE ZAUBERFLÖTE	
24.6.	16 Uhr	Eröffnungskonzert des 54. Choriner Musiksommers SEID UMSCHLUNGEN MILLIONEN PHILHARMONISCHER CHOR BRÜNN Choreinstudierung: Petr Fiala Karol Szymanowski: Stabat Mater op.53 PHILHARMONIE POZNAN Leitung: Marek Pijarowski Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op.125			Choriner Musiksommer e. V.		
1.7.	16 Uhr	LEICHTIGKEIT TRIFFT SPIRITUALITÄT BRANDENBURGISCHES STAATSORCHESTER FRANKFURT Leitung: Howard Griffiths Violine: Iskander Widjaja Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op.64; Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109			Choriner Musiksommer e. V.		
2.7.	15 Uhr	DEBÜT IN CHORIN DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN Leitung: Tugan Sokhiev Violoncello: Alexey Stadler Nikolai Rimski-Korsakov: Ouvertüre „Russische Ostern“ op. 36; Peter Tschaikowski: Variationen über ein Rokoko-Thema op.33, Sinfonie Nr. 4 f-Moll op.36			Choriner Musiksommer e.V.		
8.7.	16 Uhr	UNA NOTTE ITALIANA Kapellenkonzert Ciaconas, Suiten und Sonaten von Corelli, Kapsberger, Matteis u.a. Mit T. Höfer (Violine) und D. Kurz (Theorbe)			Evangelische Kirche		
9.7.	11.30 Uhr	KINDERKONZERT EIN HERZ FÜR KINDER – EIN AUSNAHME-PIANIST ERKLÄRT MUSIK Martin Stadtfeld – Klavier			Choriner Musiksommer e. V.		
9.7.	15 Uhr	HEROISCHES IN ES-DUR - MARTIN STADTFELD SPIELT MOZART ORCHESTER DER KOMISCHEN OPER BERLIN Leitung: Henrik Nánási Klavier: Martin Stadtfeld Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 „Jenamy“; Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op.55 „Eroica“			Choriner Musiksommer e. V.		
15.7.	16 Uhr	WILD, WILD WEST BRANDENBURGISCHES STAATSORCHESTER FRANKFURT Leitung: Howard Griffiths Filmmusiken aus den „Glorreichen Sieben“, „Indiana Jones“, „Spiel mir das Lied vom Tod“ u.a. Von E. Bernstein, E. Morricone, J. Williams, M. Steiner, J. Moross und M. Spivakovsky			Choriner Musiksommer e. V.		

16.7.	15 Uhr	FLIESENDE ÜBERGÄNGE SIGNUM SAXOPHONE QUARTET Akkordeon: Martynas Levickis Astor Piazzolla: Años de Soledad, Four, for Tango, Michelangelo '70, Oblivion, Die vier Jahreszeiten (Le quattro stagioni); Maurice Ravel: Rapsodie espagnole, Le Tombeau de Couperin; Gorka Hermosa: Frágilissimo	Choriner Musiksommer e. V.
21.7.	18 Uhr	EIN „WUNDERKIND“ WIRD ERWACHSEN KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN Leitung: Shiyoon Sung Klavier: Kit Armstrong Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201; Edward Grieg: Peer Gynt Suite Nr. 1; Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15	Choriner Musiksommer e. V.
22.7.	16 Uhr	REINER STIMMENKLANG VOCES 8 Werke von Monteverdi, Schütz, Mendelssohn Bartholdy, Rachmaninow, Tallis sowie Folksongs in eigenen Bearbeitungen	Choriner Musiksommer e. V.
29.7.	18 Uhr	SHADES OF MUSIC ABITURIENTEN DES DRESDNER KREUZCHORES „SHADES OF MUSIC“ Werke von Dufay, Palestrina, Schubert, Liszt, Reger und Poulenc sowie Arrangements der Comedian Harmonists, ABBA und anderen	Choriner Musiksommer e. V.
30.7.	15 Uhr	BLECH VOM FEINSTEN, TEIL I GERMAN BRASS Werke von Vivaldi, J. S. Bach, Strauss jun., Bernstein, Gershwin, sowie ein Medley „German Brass around the world“	Choriner Musiksommer e. V.
5.8.	16 Uhr	BLECH VOM FEINSTEN, TEIL II TEN THING Leitung: Tine Thing Helseth Werke von Händel, Lully, Grieg, Bartok, Weill, Bizet, Bernstein und anderen	Choriner Musiksommer e. V.
6.8.	15 Uhr	UNVOLLENDET VOLLENDET ORCHESTER DES NATIONALTHEATERS PRAG Leitung: Petr Vronský Violoncello: Petr Nouzovský Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104; Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 „Unvollendete“	Choriner Musiksommer e. V.
12.8.	16 Uhr	JUNGE MUSIKER BEGEISTERN JUNGE NORDDEUTSCHE PHILHARMONIE Leitung: Jonathan Stockhammer Klarinette: David Orlovsky Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A Dur, KV 622, Wandelpause mit Mozart-Kammermusik; Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll	Choriner Musiksommer e. V.
13.8.	15 Uhr	RUSSISCHE SEELE STAATSKAPELLE WEIMAR Leitung: Kirill Karabits Klavier: Mariam Batsashvili Sergei Rachmaninow: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 c-Moll op. 18; Modest Mussorgski Maurice Ravel: Bilder einer Ausstellung	Choriner Musiksommer e. V.
19.8.	16 Uhr	ORIENT TRIFFT OKZIDENT BRANDENBURGISCHES STAATSORCHESTER FRANKFURT Leitung: Howard Griffiths Percussion und das Oriental-Ensemble: Burhan Öçal Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“; Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-Dur „Militär“ Hob. I:100; Jean Baptiste Lully: Marche pour la cérémonie des Turques; Johann Joseph Fux: Turcaria, Sultan Selim III; Suzi Dilara Pesrev; Burhan Öçal: Cariye, Dance of Rhythm	Choriner Musiksommer e. V.
20.8.	15 Uhr	BLECH VOM FEINSTEN, TEIL III BLECHBLÄSERENSEMBLE LUDWIG GÜTTLER Werke von Purcell, Bach, Brahms, Händel u. a.	Choriner Musiksommer e. V.
26.8.	16 Uhr	EWE PRÄSENTIERT: DIE THOMANER MIT IHREM NEUEN LEITER THOMANERCHOR LEIPZIG Leitung: Gotthold Schwarz Werke von Monteverdi, Schein, J.S. Bach, Telemann, Mendelssohn Bartholdy, Brahms	Choriner Musiksommer e. V.
27.8.	15 Uhr	Abschlusskonzert des 54. Choriner Musiksommers MONUMENTALER AUSKLANG RUNDFUNK-SINFONIEORCHESTER BERLIN Leitung: Alain Altinoglu Mezzosopran: Nora Gubisch Gustav Mahler: Orchesterlieder; Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 D-Dur op. 107 „Reformation“	Choriner Musiksommer e. V.
6.9.	15 Uhr	WEIN, WEIB UND GESANG (s. RÜCKSEITE)	Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde
8.9.	15 Uhr	DAS BESTE AUS OPERETTE, MUSICAL & FILM (s. RÜCKSEITE)	
9.9.	11 Uhr	DREI SCHWESTERN - DIE STÜLERKIRCHEN IM ODERBRUCH Vernissage der Sonderausstellung täglich geöffnet bis zum 1.11.2017 15 Uhr, Szenische Führung: Besuch des Baubeamten „Friedrich August Stüler“ in der Stülerkirche in Oderberg	Kloster Chorin
10.9.	16 Uhr	DEUTSCHE MESSE NACH MARTIN LUTHER Geistliche Musik des 16. und 17. Jahrhunderts: liturgische Gesänge, Lieder, Choräle, Figuralmusik Werke von J. Walter, L. Senfl, M. Praetorius, J. Crüger, u. a. Mit dem Staats- und Domchor Berlin, Capella Angelica lauten compagney Berlin in der Klosterkirche	Evangelischer Chorinbund e. V.
30.9.- 1.10.	9 bis 18 Uhr	KRÄUTER- UND KERAMIKTAGE 2017 Ausgesuchte Keramiker aus der Region und aus ganz Deutschland verkaufen Kunst- und Gebrauchskeramik Markt mit Kräutern, Pflanzen, Gartenfrüchten, Tee und Gewürzen, Konzerten, Sonderführungen, Theater und Kreativangeboten	Kloster Chorin
7.10.	15 Uhr	SZENISCHE FÜHRUNG Besuch des Baubeamten „Friedrich August Stüler“ in der Stülerkirche in Brodowin	Kloster Chorin
4.11.	11 Uhr	HIER STEHE ICH UND KANN NICHT ANDERS Vernissage der Sonderausstellung im Infirmary mit Originalillustrationen aus „Von Martin Luthers Wittenberger Thesen“ von Klaus Enskat aus einem Kinderbuch des Kindermann Verlags täglich geöffnet bis zum 29.11.2017	Kloster Chorin
26.11.	14 Uhr	LESUNG MIT MEIKE ROTH-BECK Lesung mit der Autorin im Rahmen der Sonderausstellung „Hier stehe ich und kann nicht anders!“	Kloster Chorin
3.12.	12 bis 18 Uhr	I. ADVENTSSONNTAG IM KLOSTER CHORIN Vom 1. bis 3. Advent an allen Adventssonntagen ist das Kloster von 12 bis 18 Uhr festlich ausgeleuchtet Figurentheater im Kloster Adventskranzbinden und Stollenverkostung Mehr auf www.kloster-chorin.org	Kloster Chorin
3.12.	11 Uhr	WINTERREISE Vernissage der Sonderausstellung mit Malerei von Hannelore Teutsch täglich geöffnet außer am 24. und 31.12. bis zum 11.2.2018	Kloster Chorin
10.12.	12 bis 18 Uhr	II. ADVENTSSONNTAG IM KLOSTER CHORIN Kreativangebote, Adventsläuten Kapellenkonzert Adventliches Chorkonzert mit Liedern, Motetten	Kloster Chorin, Evangelische Kirche
17.12.	12 bis 18 Uhr	III. ADVENTSSONNTAG IM KLOSTER CHORIN Kreativangebote, Gebäckverkostung Mitsingkonzert mit Jule Unterspahn in der Klosterkapelle	Kloster Chorin
6.1.	11 Uhr	NEUJAHRSKONZERT 2018	Kloster Chorin

Wichtelfest in Britz

2016 WAR ES NUN BEREITS DER 8. STREICH ...

» ... dass der Britzer Heimatkundeverein am Vorabend des 2. Advent das Wichtelfest auf seinem Stammplatz zur Realität werden ließ. Frost und herrlicher Sonnenschein empfangen als toller Einstieg die Vereinsmitglieder und ihre fleißigen Helfer um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Von Minute zu Minute verwandelte sich dieser, bis jede Lichterkette, Tischdecke, jeder Tannenzweig sowie Sitzgelegenheiten und Stände aufgebaut waren, in einen super Festplatz. Der Weihnachtsmann konnte bereits zu diesem Zeitpunkt seine Wichtel loben. Hatten sie doch auch 2016 Wort gehalten. Sogar er Überraschte bei seiner Ankunft mit neuen Helfern: Den Alpakas vom Kloster Chorin. (Rudi, das Rentier, musste wohl wegen Krankheit zu Hause bleiben.) Alle Festbesucher konnten mit Streicheleinheiten direkten Kontakt zu den Tieren aufnehmen. Besonders die Kinder hatten Freude am Spaziergang mit den geduldischen Gesellen.

Großes Lob konnten die Organisatoren für viel Traditionelles einheimen. So wie für: Büchsenwerfen, Wichtelrad, Kinderschminken und den Bastelstand des Jugendklubs in Zusammenarbeit mit der Jugendkoordination und Jugendförderung des Amtes. Natürlich durften auch deftige Bratwurst, frisch gebackene Waffeln, Zuckerwatte, wärmender Glühwein, Kinderpunsch und leckerer Kuchen für das leibliche Wohl nicht fehlen. Gut gestärkt konnte so dem gemeinsamen Bühnenprogramm der Kita „Britzer Zwergenschloss“, des Hortes „Britzer Strolche“, der Max-Kienitz-Grundschule Britz sowie der Musikschule „Fröhlich“ zugehört werden. Ihre Version von Hänsel und Gretel kam bei allen Zuschauern sehr gut an. Beim Abschlusslied stimmten viele mit ein und sogar das eine oder andere Glitzern in den Augen war zu sehen. Der Beifall, den die Akteure erhielten, war ein toller Lohn für die monatelange Vorbereitung. Wer danach noch immer neugierig auf Märchen und Sagen war, konnte sich im Märchenzelt in die Welt der Koblode und Feen entführen lassen. Die gute Musikgestaltung von Kati, Phillip und dem Tontechniker des Vereins ermutigte sogar den Weihnachtsmann zu einem flotten Tänzchen mit einer Besucherin. Anschließend verwöhnte er die Kids mit Süßigkeiten und stellte sich den beliebten Sofortfotos für die Familie.



Auf dem Festplatz kam die Idee des Wunschbaumes erneut gut an. Hauptwunsch, ausgehend von Zeitungsmittellungen Ende 2016 war eindeutig: „Hallo, Sparkassenleute, lasst unsere Filiale in Britz bestehen. Wir Britzer und viele eurer Kunden im Umland brauchen diese. Denkt auch bitte an die älteren Menschen!“ (Die Wunschkarten sind im Original der Sparkassen zugesandt worden.) Beachtenswert auch die Wünsche der jungen Besucher: Sie wünschen sich vor allem, dass die Jugendförderung, getragen durch Amt und Landkreis, Bestand haben soll. Der Wunsch nach Frieden und mehr Freundlichkeit im ganz normalen Alltag bewegte ebenso.

Großes Gedränge war, wie kann es anders sein, an den Ständen der Tombola. Die gut präsentierten Exponate animierten zu schnellem Handeln. So mancher hatte sein Lieblingsstück bereits ins Auge gefasst. Trost bei „Nichtgeklappt“ konnte bei der Tauschbörse gefunden werden. Aufmerksam verfolgt wurde natürlich der Weihnachtsbaumwettbewerb. Kreativ setzten die Teilnehmer das Grundthema „Hänsel und Gretel“ um. Unsere Kita hatte die Nase bei den Bewertungen weit vorn. Die Titelverteidigung aus 2015 war damit 2016 perfekt.

Liebe Leser, viele neue Gesichter konnten wir 2016 beim 8. Britzer Wichtelfest aus fast allen Ecken des Amtes begrüßen. Die Meinungen überaus positiv. Äußerungen, wie: „Wir kommen lieber nach Britz, als nach..., weil hier einfach die Kinder und Familien im Mittelpunkt stehen.“ lassen uns nicht nur leicht lächeln. Fragen, wie: „Wie schafft ihr als Verein das jedes Jahr?“ machen uns stolz. Wir sagen aber auch aus vollem Herzen: Alleine ist so

eine Veranstaltung, mit aktuell 51 Mitgliedern und dazugehörigen Familienmitgliedern, nicht zu schaffen. Deshalb danken wir allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern ganz herzlich. Unseren Fleischwerken der EWG Eberswalder Wurst GmbH, dem Amt Britz-Chorin-Oderberg, der Gemeinde Britz, der Privatbäckerei Wiese, dem Gerüstbau Lindemann GmbH & Co Kg, dem Team der FFW Britz, Fa. Holger Buse, Frau Dr. Schult-Hoffmann, Elektro Fa. Norbert Herrmann, Brigitte Reibeholz, Landgasthof Britz, den Alpakas vom Kloster Chorin, Fleischerei Astrid Mai, Elektrofirma Kempert, Kosmetik Melzow, Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“, afri Werbung, Fa. K. Wrensch, Fa. B. Kappes, Küchenstudio Groß, Schlüsseldienst Guse, Fa. B. Bischoff, Kosmetik Ewald, Norma-Markt Britz, SIS Schweißtechnik, SV Britz AGE/ Kids e. V., Kita



„Britzer Zwergenschloss“, Hort „Britzer Strolche“, Grundschule „Max Kienitz“ und der Musikschule „Fröhlich“. Vielen Dank auch den Anwohnern im Birkenweg, die seit Jahren unser Tun ohne Murren erdulden. 2017 ist das 10. Jahr des Bestehens des Britzer Heimatkundevereins e.V. Freuen wir uns mit den Britzern auf Neues und natürlich auf den 9. Dezember 2017.

Ch. Wischalla und Vorstand

Bericht MenschBrodowin e.V.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2016

Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte in der Regel einmal monatlich bei Gisa Rothe. Er bestand weiterhin aus den drei Mitgliedern Gisa Rothe, Antje Marbach (Schatzmeisterin) und Ev Wagner.

Der Vorstand

- erstellte die Veranstaltungsprogramme für 2016
- leistete die regelmäßige Pressearbeit über die verschiedenen Projekte,
- führte die sonstige Öffentlichkeitsarbeit durch,
- beantragte Fördermittel über die Jugendkoordination des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beim „Internationaler Bund“ (IB) für die Kinder- und Jugend-Projekte
- beantragte Fördermittel unter dem Motto „Noch viel mehr vor“ bei der Aktion Mensch
- holte Kostangebote für den Einbau eines Heizungspufferspeichers und den Einbau von Trägern, Pfeilern und Stützen zur Sanierung der Kappendecke im Keller des Werkstattgebäudes ein,
- erteilte die Bauaufträge und betreute die Baumaßnahmen
- nahm die Abrechnung der Betriebskosten für die Wohnungen im MenschBrodowin Haus vor
- erstellte den jeweiligen Verwendungsnachweis zu den bewilligten Fördermitteln
- bereitete die Mitgliederversammlung vor
- sorgte für den Kassenbericht, die Kassenprüfung, Spendenquittungen und Honorarabrechnungen
- engagierte und organisierte für sämtliche Projekte die geeigneten Kräfte
- unterstützte mit weiteren ehrenamtlichen Helfern die professionellen Kräfte bei der Durchführung der Projekte und
- sorgte dafür, dass die Nutzung von Haus, Garten und Werkstattgebäude für Feste und sonstige Veranstaltungen Dritter reibungslos ablief.

Projekte und Angebote

Im Jahr 2016 hat der Verein 26 Kinder- und Jugendveranstaltungen durchgeführt. Die Arbeitseinsätze der Jugendlichen beim Bau des Schuppens für die Unterbringung des Rasentreckers und anderer Geräte sind dabei mitgezählt.

Des Weiteren fanden zwölf Seniorennachmittage im Erzählcafé des MenschBrodowin Hauses statt. In den Gesprächsrunden wurde unter anderem über die

Idee eines Friedenspfahles für Brodowin und das Kriegsgeschehen im 2. Weltkrieg in Brodowin und anderen Orts gesprochen. Ein wichtiges Thema, das für die älteren nicht mehr mobilisierten Menschen von besonderer Bedeutung ist und uns immer noch beschäftigt, war die Einstellung des Frischemobils Ende August 2016 und die dadurch nicht mehr



Kinder unsere Zukunft – Brodowiner Kinder gestalteten den ersten Friedenspfahl des Landes Brandenburg.

gesicherte Grundversorgung. Es stellt sich die Frage, ob die Versorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs zur Daseinsvorsorge gehört. Zu diesem Thema gab es im Erzählcafé einen Besuch der Landtagsabgeordneten Margitta Mächtig (Die Linke). Frau Mächtig hat diese Frage an die Arbeitsgruppe der Enquete Kommission „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels“ im Brandenburger Landtag gerichtet. Eine Antwort dazu kennen wir noch nicht. Frau Mächtig hat sich vorgenommen, im Januar 2017 noch einmal in unser Erzählcafé zu kommen. Außer den Erzähl- und Diskussionsrunden besuchten wir am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, mit viel Freude ein Chorkonzert im Stolper Turm. Ausflüge wollen wir in Zukunft öfter unternehmen. Für die Organisation und Vorbereitung des Erzählcafés gilt Ev Wagner herzlicher Dank.

Zu allen Veranstaltungen wurden Aushänge an den geeigneten Stellen des Dorfes und am Campingplatz vorgenommen. Die Angebote der Kinder- und Jugendwerkstatt wurden außerdem jeweils in einem ausführlichen Informationsblatt beschrieben, das an die regelmäßigen Besucher (25) der Werkstatt verteilt

wurde. Im Durchschnitt nahmen zehn Kinder und fünf Erwachsene je Projekt teil.

Neben den Kinderprojekten gab es wie bereits in den vergangenen Jahren eine von Jugendlichen veranstaltete LAN-Party sowie Silvesterfeier. Beide Veranstaltungen wurden von jungen Erwachsenen aus Brodowin organisiert. Sie zogen viele junge Menschen an.

Wie immer gibt es etwas zum Bücherbaum zu erzählen; in diesem Jahr leider etwas Negatives. Der Verein hatte eine große Holzkiste – schön bemalt – neben dem Baum aufgestellt. Die Bücherfreunde haben sie, sofern alle Fächer im Baum voll belegt waren, zum vorübergehenden Ablegen von Büchern benötigt und gut genutzt. Diese Kiste wurde, es ist kaum zu glauben, gestohlen – und dies an einem Regentag. Ein großer Haufen Bücher lag am Morgen des 8. November 2016 vom Regen durchweicht neben dem Baum. Die Kiste war weg und ist trotz entsprechender Bitte der Presse nicht wieder zurückgebracht worden. Leider hat sich bisher auch kein geeigneter Ersatz finden lassen.

Im ersten Halbjahr 2016 standen unter anderem Kinderkino, Staudenauschmarkt und „Fahrräder startklar machen“ auf dem Programm. Unter dem Motto „Die Kultur der Reparatur“ gab es ein gut besuchtes Reparatürkaffee für Eltern und Kinder, in dem Lampen, Radio, Heizlüfter und Wasserpumpe unter fachkundiger Anleitung von Frank Menge und Sven Gumbrecht wieder funktionstüchtig gemacht worden sind. Und ebenso fand ein Handarbeitsnachmittag, an dem Kinder bei 1:1 Betreuung das Häkeln lernten und Eltern für „das zweite Leben der Socken“ strickten: Die zerlöchernten Füße wurden von den noch unversehrten schafwollenen Schafchen abgeschnitten, die Maschen auf vier Nadeln aufgenommen und schon begann das Stricken neuer Hacken. Dabei wandten Annemarie Schwendicke und Frau Henning ganz unterschiedliche Methoden an. Ihr Wissen und Können wurde in entspannter Atmosphäre weitergegeben und begeistert von den anderen Teilnehmerinnen aufgenommen. Ein Fazit unseres gemeinsamen Reparierens: REPARIEREN IST KREATIV, MACHT ERFINDERISCH, WECKT TEAMGEIST, VERBINDET GENERATIONEN MITEINANDER UND SCHONT RESSOURCEN. Die Zeit für diese Bewegung ist reif.

Für Vergnügen, Staunen und Neugier sorgte das vom MenschBrodowin e.V. ➤

Bericht MenschBrodowin e.V.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2016

zum ersten Mal auf dem Brodowiner Dorffest der Öffentlichkeit präsentierte „Stromradeln“. Bereits in den Herbstferien des vorangegangenen Jahres hatten die Kinder damit begonnen, Fahrräder zu Stromerzeugungsmaschinen umzubauen. Anstoß zu diesem Projekt gab die Idee von Emil Rothe: „Wenn wir selber auf einem umgebauten Fahrrad Strom erzeugen, dürfen wir so lange Fernsehen, wie wir treten können.“ Dies führte dazu, dass die Kinder unter Anleitung von Frank Menge und Sven Gumbrecht drei Fahrräder zu Stromerzeugungsmaschinen umbauten. Beim Stromradeln, erlebten sie dann auch den erzieherisch gewünschten Aha-Effekt: Sie erfuhren und spürten praktisch, wie viel Energie sie aufwenden müssen, um den Fernseher in Gang zu setzen und in Gang zu halten. Das Projekt „Strom durch Beinkraft“ soll nun mit den drei Stromerzeugungsmaschinen auch anderen Orts vorgeführt werden. Es wurde von der „Aktion Mensch“ mit 5000 Euro für Material- und Honorarkosten gefördert. Da die Maschinen vor Regen geschützt werden müssen und Dank dreier Fahrradspenden noch Mittel aus der genehmigten Fördersumme zur Verfügung standen, konnte der Verein damit ein Vorführzelt erwerben. Dies leistet jetzt auch für andere Bedürfnisse gute Dienste.

Noch in den Sommerferien begannen die Vorbereitungen für einen Friedenspfahl. Mit seiner Verwirklichung hat der MenschBrodowin Verein den ersten Friedenspfahl im Land Brandenburg geschaffen. Am 30. Dezember 2016 wurde er mit Musik und Worten der Vorsitzen-



Mitglieder des Brodowiner Erzählcafés beim Aufstieg zum Chorkonzert im Stolper Turm.

den Gisa Rothe, des Ortsbürgermeisters Wolfgang Winkelmann und des Amtsdirektors Jörg Matthes feierlich auf dem Dorfanger eingeweiht. Ein besonderer Dank gilt den schöpferischen Kindern, aber auch den musizierenden Brodowinern, insbesondere Helmut Weber, der das musikalische Programm zusammenstellte und vorbereitete. Die Idee für den Friedenspfahl kam von Anne und Bill Beittel. Anne erläuterte im Brodowiner Ortsbeirat seine Entstehungsgeschichte: Friedenspfähle, von denen es inzwischen etwa 250.000 weltweit und davon ca. 300 in Deutschland gibt, sind auf den Japaner MASAHISA GOL zurückzuführen. Erschüttert von dem Leid und der Zerstörung durch die Atombombe in Hiroshima,

sandte er mit den Worten „Möge Friede auf Erden sein“ eine Mahnung und Friedensbotschaft in die Welt, die seit 1975 durch die World Peace Prayer Society auf Friedenspfählen verbreitet wird.

Für den Brodowiner Friedenspfahl haben die Kinder im ersten Schritt Ideen zu seiner Gestaltung gesammelt – es sollte ein Pfahl werden, der in das Bild des Dorfangers passt. Ein herkömmlicher vierseitiger Pfosten mit schwarzer Schrift auf weißen Schildern, hätte sich nicht gut eingefügt. Stattdessen wurden drei natürlich gewachsene Akazienstämme gewählt. Die Kinder haben diese entrinde und im nächsten Schritt das Wort Frieden in 6 verschiedenen Sprachen mit aus Ton gestalteten Buchstaben, die farbig glasiert worden sind, geschaffen. Die Schaffensfreude und der Ideenreichtum unserer Kinder hat außerdem Blumen, Herzen und Tauben als Zeichen des Friedens hervorgebracht. Diese Arbeiten wurden maßgeblich von Martina Zimmermann betreut. Neben den Friedenssymbolen wurde eine Tonplatte, die Leila Rothe mit einer Weisheit der Navaho Indianer geschrieben hat, angebracht. Über allem schweben von Gisa Rothe gestaltete weiße Tauben, die die Friedenssehnsucht in die Welt tragen. Das Geläut einer Friedensglocke begleitet sie; Michael Metzner hat diese in Handarbeit gegossen, geschliffen, gestimmt und auf dem Pfahl angebracht. Sein Sohn Peter enthüllte den Pfahl. Viele Kinder und auch eine Reihe Erwachsener haben an der Entstehung des Friedens-



Mädchen produzieren auf dem Brodowiner Dorffest Strom durch Beinkraft.

pfahles mitgewirkt. Hierbei hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, Projekte vorrangig in den Ferien durchzuführen, da die Kinder während der Schulzeit zu stark belastet sind. Brodowiner Kinder, aber auch etliche, die in Brodowin ihre Ferien verlebt hatten, haben in den Sommer- und Herbstferien teilgenommen. Aus Brodowin waren dies: Rahel und Alma Zimmermann, Peter und Sascha Meisel, Timon Siedler, Alina Nüske, Katrin Rahn, Emil Rothe, Björn Zimmermann, Ilka Pörschke, Elisabeth Lorenz, Emilia Becke, Helena Lahti und Nelly Rosefeldt. Hinzu kommen Simon Gehrke, Hanna Fietz, Basti Schuck, Lennart Schuck und Samuel Mellenthin, die in Brodowin zu Besuch waren.

Nicht nur die Kinder kamen bei den Projekten des MenschBrodowin Vereins auf ihre Kosten. Im Dezember konnten Vereinsmitglieder und andere Interessierte am Obstbaumschnitt im Garten des Vereins teilnehmen. Die Fachfrau Susanne Pointke führte an dem „Roten Jonathan“, einem Geschenk von Wolfgang Winkelmann zur Einweihung der Kinderwerkstatt, einen Erziehungsschnitt durch. Hierzu erläuterte sie wesentliche Gesichtspunkte: Im Vordergrund steht in den ersten Jahren nicht der Fruchtertrag, sondern der Aufbau eines guten Kronengerüsts. An einem alten verknöcherten Apfelbaum entfernte sie mit erfahrenerm Blick und Säge etliche Äste zur besseren Durchlüftung und Belichtung der Baumkrone. Die Teilnehmer lernten dabei, dass maximal ein Drittel der Krone entfernt werden darf. Der Obstbaumschnitt soll

im Februar 2017 fortgesetzt werden. Dann, so wurde beim anschließenden Kaffee beschlossen, werden sich jeweils zwei Neulinge gemeinsam einen Baum vornehmen. Susanne wird von einem zum anderen gehen und bei der schweren Entscheidung, ob der Ast nun weg muss oder nicht, das letzte Wort haben.

Auch die jugendlichen Brodowiner und ihre Freunde fühlten sich beim MenschBrodowin Verein wohl. Sie feierten in der geräumigen Werkstatt mit ihren Computern tage- und nächtelang LAN-Partys und genossen auf ihrer Silvester-Party ausgelassen den Rutsch ins neue Jahr. Bei der Raumabnahme am Neujahrstag erfreuten sie Gisa Rothe mit aufgeräumter Küche, und sauberem Klo und ganz besonders mit ihrer sich selbst gegebenen wirkungsvollen Hausordnung, die sie ihr in Plakatform überreichten. Diese Hausordnung ist eine Veröffentlichung wert, denn sie hat sich bewährt: Hausordnung 1. Kotzen 10 Euro! 2. Rauchen nur draußen! 3. Böllern ausschließlich auf der Straße! 4. Sachschaden ist sofort zu melden! 5. Müll in den Eimer! 6. Guten Freunden gibt man ein Küsschen! Dem nüchternen Personal ist Folge zu leisten! 8. Beim Anstoßen in die Augen gucken! 9. Wer Stress macht, geht nach Hause! 10. # W K M S N S H G Die Regeln von 1. bis 9. waren sofort klar, aber was bedeutet 10.? Gisa Rothe hat es sich von Jonas Kuper (18 J.) erklären lassen. Wenn Sie es wissen wollen, fragen Sie doch einfach Ihren Sohn oder Ihre Tochter- Es ist wichtig, dass Eltern mit ihren Kindern sprechen und sie verstehen!

Zum Baugeschehen

Wichtige Maßnahmen waren die Sanierung der Kellerdecke des Werkstattgebäudes und der Einbau eines Pufferspeichers für die Heizung des Werkstattgebäudes. Bei der Kappendecke waren die Doppel T-Träger unerwartet stark verrostet, so dass eine zunächst geplante Verstärkung durch Anschweißen einer Eisen-schiene und setzen von zwei Stützen nicht möglich war. Es war ein neuer Träger erforderlich. Als Auflager mussten Pfeiler gemauert und zusätzlich drei Stützen gesetzt werden. Dank des hohen Einsatzes von Ernst Schimmelpfennig wurden diese Arbeiten mit Unterstützung von Horst Gerner in Eigenleistung durchgeführt. Die Kosten blieben daher mit rund 1000 Euro unter denen des Kostenvoranschlages von 1600 Euro. Beim Einbau des Pufferspeichers gab es keine Probleme. Das zuvor stündlich notwendige Nachheizen des Ofens ist nun nicht mehr erforderlich. Des Weiteren wurde an den vorhandenen Holzunterstand ein Schuppen angebaut. Die Nachbarn Jule und Frank Unterspann haben der Baumaßnahme zugestimmt. Eine Baugenehmigung war dafür nicht erforderlich. In dem Schuppen werden Gartengeräte und der Rasentrecker von Ernst Schimmelpfennig untergebracht. Ohne diesen kann Ernst die Pflege des großen Grundstücks nicht leisten. Außerdem hat Ernst, um nicht ständig die lange Leiter herumtragen und anstellen zu müssen, eine Behelfsleiter zum Dachboden des Nebengebäudes gebaut und diese zur Freude aller Nutzer vor der Bodenluke fest installiert. Sofern es die finanzielle Situation des Vereins erlaubt, hält der Vorstand eine angemessene Tätigkeitsvergütung für wünschenswert. Hierzu wird er den Mitgliedern eine Satzungsänderung vorschlagen.

Ausblick

Im Jahr 2017 wollen wir gerne wieder ein Projekt mit Ausstrahlung in das Dorf durchführen. Zunächst warten wir auf Vorschläge der Brodowiner. Des Weiteren besteht die Idee, im Sommer an Wochenenden ein Vereinscafé zu betreiben. Näheres möchten wir in der nächsten Jahreshauptversammlung mit unseren Mitgliedern und Freunden beraten. Sie findet am Freitag, dem 10. Februar um 20.00 Uhr in der Brodowiner Dorfstraße 22 in unserer Werkstatt statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand: Gisa Rothe,
Antje Marbach, Ev Wagner



Obstbaumschnitt im Garten des MenschBrodowin e.V. unter Leitung von Susanne Pointke

RATHAUSINFORMATION

Seniorenarbeit in 2017

NEUJAHRSWUNSCH DER VORSITZENDEN

» Nun haben wir, der Sozialbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg das Jahr 2016 erfolgreich hinter uns gebracht und stehen vor den Aufgaben für das Jahr 2017. Ich möchte hiermit noch einmal allen Seniorinnen des Beirates ganz herzlich für die freiwillig geleistete Arbeit für und mit unseren Senioren und Seniorinnen Danke sagen.

Besonders danken möchten wir Frau Hilliges, Frau Seefeldt in Golzow, Frau Müller, Frau Czadseck in Serwest und Frau Gareis in Brodowin, die aus Altersgründen ihre ehrenamtliche Arbeit beendet haben. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute und hoffen, sie bleiben uns als Senioren noch recht lange treu.

Allen Senioren und Seniorinnen des Amtsgebietes Britz-Chorin-Oderberg wünsche ich ein möglichst gesundes und glückliches 2017. Nutzen Sie auch im neuen Jahr weiterhin die Möglichkeiten der Seniorentreffen und Veranstaltungen in den Orten und verbringen Sie gemeinsam ein paar Stunden der Freude und des Miteinander. Wir freuen uns über jeden, der sich einbringt, uns unterstützt oder auch nur unter uns verweilt.

Zentral steht für das Jahr 2017 im Juni wieder das Seniorensportfest und das Sommerfest an. Eine Politikerrunde und ein Vortrag zum Thema „Hilfe im Alter“ sollen im Rathaus Britz statt finden.

Die Informationen dazu erhalten Sie über Ihre Ortsmitglieder im Beirat und zu gegebener Zeit im Anzeiger.

Schwerpunkt in unserer Arbeit wird in diesem Jahr das Finden von Nachfolgern oder Nachfolgerinnen in einigen Orten sein, um auch dort wieder aktive Mitglieder im Beirat zu haben.

Ganz besonders geht es um die Orte Golzow, Serwest, Senftenhütte, Lüdersdorf und Niederfinow. Durch Ausscheiden aus Altersgründen müssen wir gemeinsam mit Bürgermeistern und Ortsvorsteher bemüht sein, diese Lücken wieder zu schließen.

Liebe Senioren und Seniorinnen, wir würden uns freuen, wenn Sie die Seniorenarbeit in den Orten zu beleben helfen. Einmal im Monat finden unsere Arbeitstreffen im Rathaus Britz statt. Sie erreichen uns dann immer in der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr, um vielleicht ein Problem persönlich loszuwerden oder auch mal in unsere Arbeit rein zuschauen. Die Termine sind: 8. Februar, 15. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 13. September, 11. Oktober, 08. November und 06. Dezember. Ich wünsche uns gemeinsam ein gelingendes 2017 und hoffe, Ihr Interesse und Ihre Neugier ein bisschen geweckt zu haben.

G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende-SB des Amtes

Neue Fahrpläne für die Buslinien 920 und 922

» Seit 11. Dezember 2016 gelten veränderte Fahrpläne für die Buslinien 920 und 922 der Barnimer Busgesellschaft. Bei der Buslinie 920 ist die Fahrt Nummer 4, bei der Buslinie 922 die Fahrten Nummer 8 und 9 geändert. Dabei werden zwei neue Haltestellen angefahren. Zum einen wird eine neue Bushaltestelle in Golzow errichtet. Diese wird künftig als »Golzow, Dorf. Ri. Senftenhütte« bezeichnet und befindet sich in der Alten Handelsstraße in Höhe der Hausnummer 20. Zum anderen gibt es eine neue Bushaltestelle in Senftenhütte. Diese wird als »Senftenhütte, Ärmel« bezeichnet und befindet sich in der Straße Ärmel in Höhe der Hausnummer 12. Die Fahrpläne finden Sie auf der Webseite der Barnimer Busgesellschaft: <http://www.bbg-eberswalde.de/index.php/fahrplan>

Sabrina Gerth
Ordnungsamt

Gewerbetreibende auf der Homepage

» Die Gemeinde Hohenfinow gestaltet momentan ihre Webseite unter hohenfinow.de und möchte dort auch über Firmen und Unternehmen im Gemeindegebiet informieren. Interessierte Gewerbetreibende (ausschließlich aus der Gemeinde Hohenfinow) werden gebeten, sich bei Herrn Frank Menge Tel. (0 333 62) 61 90 94 Mail: service@wassermuehle-hohenfinow.de zu melden und ggf. Informationen und Fotos zu übersenden.

John Wrana
Amt Britz-Chorin-Oderberg

SG 49 Liepe lädt ein

» Am Samstag, den 25. Februar um 18:00 Uhr in die Gaststätte „Zur guten Hoffnung“ in Liepe, Waldstr. 2 zum Preisskat und Romméturnier. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klaus Marschner
Vorsitzender

Sitzungstermine im Februar

- ▶ 02.02. | 19.00 Uhr
Amtsausschuss Britz
Rathaus, Eisenwerkstr. 11
- ▶ 06.02. | 18.00 Uhr
Finanzausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 07.02. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte „Zur Guten
Hoffnung“, Waldstr. 2
- ▶ 07.02. | 19.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus
Angermünder Str. 36
- ▶ 08.02. | 19.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Oderberg, Sporthalle, Vereinsraum,
am Friedenshain 19
- ▶ 09.02. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum
Choriner Str. 1
- ▶ 13.02. | 18.30 Uhr
Gemeindevertretung Parsteinsee
Lüdersdorf, Gemeindehaus,
Dorfstr. 50
- ▶ 13.02. | 18.00 Uhr
Bauausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 16.02. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus,
Am Anger 33
- ▶ 21.02. | 19.30 Uhr
Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Lunow, Begegnungszentrum,
Schulstraße 1
- ▶ 23.02. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36
- ▶ 27.02. | 18.00 Uhr
Gemeindevertretung Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4

Änderungen vorbehalten!

Das Ordnungsamt informiert

HALTEN UND PARKEN IN SENFTENHÜTTE

» Aufgrund der Einführung einer neuen Bushaltestelle in der Straße „Ärmel“ in Höhe der Hausnummer 12 soll nun noch einmal auf die Halte- bzw. Parksituation in Senftenhütte hingewiesen werden.

Gemäß § 12 Abs. 4 Satz 1 und 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist zum Parken bzw. zum Halten grundsätzlich der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren.

Da es sich bei den Straßen „Ärmel“, „Kolle Seele“ und der „Lindenstraße“ zusätzlich um Einbahnstraßen handelt, ist hier auch gemäß § 12 Abs. 4 Satz 4 StVO das Halten bzw. Parken auf dem linken Seitenstreifen erlaubt.

Das Parken auf dem Seitenstreifen ist nur dann verboten, wenn es sich gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO um eine enge Straßenstelle handelt.

Ob es sich um eine solche handelt, richtet sich danach, ob ein Fahrzeug mit „normaler“ Breite unter Einhaltung eines angemessenen Sicherheitsabstan-

des trotz des haltenden bzw. geparkten Fahrzeuges noch ungehindert durchfahren kann.

Gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 1 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) beträgt die zulässige Höchstbreite bei Kraftfahrzeugen und Anhängern 2,55 m.

Um nun den erforderlichen Freiraum für den normalen Fahrverkehr zu erhalten, ist weiterhin zu bestimmen, wie viel seitlichen Sicherheitsabstand der Führer eines Normalfahrzeugs vernünftigerweise benötigt, um zwischen haltenden oder geparkten Fahrzeugen oder anderen seitlichen Begrenzungen (z.B. dem einen Fahrzeug gegenüberliegenden Gehweg) vorbeifahren zu können.

Im Allgemeinen geht die Rechtsprechung hierfür von 50 cm (je 25 cm auf jeder Seite) aus. Aus der Addition der höchstzulässigen Fahrzeugbreite und dem erforderlichen Sicherheitsabstand würde sich eine erforderliche Mindestbreite für den Fahrverkehr von 3,05 m ergeben. Ich bitte alle Anwohner um Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Solveig Spann
Leiterin Ordnungsamt

Wir bieten Kameradschaft, Geselligkeit, den Umgang mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und technischen Geräten und die Möglichkeit, anderen, in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 18. Lebensjahr, die ihren Arbeitsplatz nach Möglichkeit im Amtsgebiet Britz-Chorin-Oderberg haben, ansprechen und für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Die Freiwillige Feuerwehr setzt sich aus allen Berufsgruppen zusammen, die jeweils ihre beruflichen Fähigkeiten in den Dienst der Feuerwehr einbringen und somit ein starkes Team bilden.



**WIR
SUCHEN
DICH!**

Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Anmeldung:

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Ordnungsamt
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

Tel. 03334/4576-30
Fax 03334/4576-9530



Oder melde dich direkt vor Ort in deiner Ortswehr an!

Die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:

Britz – Brodowin – Chorin – Golzow – Hohenfinow – Liepe – Lüdersdorf – Lunow – Niederfinow – Oderberg – Parstein – Sandkrug/Neuehütte – Senftenhütte – Serwest – Stolzenhagen